



eRezept Deutschland

Mit der voranschreitenden Digitalisierung im Gesundheitswesen wird das elektronische Rezept (eRezept) das Papierrezept in naher Zukunft ablösen. In einer Forsa-Umfrage gaben 62 Prozent der Befragten an, dass sie ein eRezept nutzen würden. Mit dem eRezept Deutschland stellt die TK ihren Versicherten schon heute ein elektronisches Rezept zur Verfügung und entspricht hiermit dem Wunsch nach mehr Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung.

Über die TK-Doc App kann der Versicherte alle elektronischen Rezepte in Form eines QR-Codes abrufen und direkt an eine teilnehmende Apotheke seiner Wahl weiterleiten. Die Apotheke fordert das eRezept verschlüsselt ab und händigt das Arzneimittel vor Ort aus oder stellt dieses im Rahmen des Botendienstes zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet die TK ihren über 10 Millionen Versicherten in der TK-Doc App den Service der Fernbehandlung per Videotelefonie an. Über die TK-OnlineSprechstunde können eRezepte und Krankschreibungen ausgestellt werden. Die komplett digitale Behandlungskette wird somit Wirklichkeit.

Die Abrechnung mit der Krankenkasse erfolgt ebenfalls vollständig papierlos. Die von der Apotheke um die Dispensierdaten ergänzte elektronische Verordnung wird einfach digital an das Rechenzentrum übertragen. In dieser sind alle abrechnungsrelevanten Informationen enthalten.

Weitere Krankenkassen, wie die BARMER, DAK, HEK, die AOK Bayern, die IKK Classic und die BIG haben sich dem eRezept Deutschland angeschlossen, weitere haben Ihr Interesse bekundet. Die beteiligten Kassen werden sukzessive ihre eigenen Apps basierend auf derselben technischen Schnittstelle zur Verfügung stellen.

Zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie bereit sind für das eRezept und gehen Sie mit uns einen Schritt in Richtung Zukunft.

Sie haben Fragen? Schicken Sie uns gern Ihre Frage an eRezept@tk.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter: 040-460 66 26 390.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Inhalt

Was benötigt Ihre Apotheke, um an dem Projekt teilnehmen zu können?	3
Welche Vorteile ergeben sich für die Apotheke?	3
Kann Ihre Apotheke teilnehmen, falls Sie nicht über ein aktuell angebundenes Warenwirtschaftssystem verfügen?	3
Bei welchen Indikationen kann der Arzt derzeit eRezepte im Rahmen der TK-OnlineSprechstunde ausstellen?.....	3
Können auch niedergelassene Arztpraxen eRezepte ausstellen?.....	4
Wie empfangen Sie den QR-Code?	4
Wie reagieren Sie, wenn ein Patient mit dem eRezept in die Apotheke kommt?.....	4
Welche Voraussetzungen müssen Sie als Apotheke erfüllen?.....	4
Wozu muss bei der Einschreibung in das eRezept Deutschland und bei der Registrierung auf e- rezept.de für jede meiner Apotheken ein separates IK angegeben werden?	4
Sie möchten teilnehmen, erfüllen jedoch die Voraussetzungen noch nicht?.....	4
Welche Ärzte können verordnen?	5
Sie beabsichtigen, den Anbieter Ihrer WaWi zu wechseln?.....	5
Wo wird das eRezept gespeichert?.....	5
Wie unterscheidet sich das eRezept Deutschland von dem eRezept der gematik?	5
Sie möchten teilnehmen, was müssen Sie tun? SCHRITT 1 REGISTRIERUNG (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)	6
SCHRITT 2: Videoidentverfahren (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)	6
SCHRITT 3: Bestätigung der Nutzungsbedingungen (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)	6
SCHRITT 4: Abschluss der Registrierung und Versand der Logindaten (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)	6
SCHRITT 5: Beitritt zum Vertrag der Besondern Versorgung nach § 140 a SGB V (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)	7
Gibt es einen Support?.....	7

FAQ

Im Folgenden möchten wir Ihnen Antworten auf häufig gestellte Fragen bereitstellen, die Ihnen das Onboarding erleichtern sollen.

FAQ

Was benötigt Ihre Apotheke, um an dem Projekt teilnehmen zu können?

Einsatz des Warenwirtschaftssystems (WaWi):

- awinta Prokas (Noventi) "
- INFOPHARM (Noventi)
- awintaONE (Noventi)
- IXOS (PHARMATECHNIK)
- ADAM (NARZ)

mit Abrechnung über:

- VSA (Noventi)
- ALG (Noventi)
- SARZ (Noventi)
- NARZ / AVN
- ARZ Service (ARZ Haan)
- DRZ (PHARMATECHNIK)

Mit weiteren Anbietern von Warenwirtschaftssystemen und Abrechnungsdienstleistern ist die TK im Gespräch.

Eine Einschreibung der Apotheke lohnt sich auch bei zurzeit nicht passenden Warenwirtschaftssystem. So wird diese über Erweiterungen diesbezüglich frühzeitig informiert.

Welche Vorteile ergeben sich für die Apotheke?

- Sie sammeln Erfahrung im Umgang mit dem eRezept und können Ihre Prozesse den Bedürfnissen der digitalen Rezeptzustellung anpassen
- Sie machen gegenüber Ihren Patientinnen und Patienten deutlich, dass sie das eRezept bedienen können und präsentieren sich als moderner Gesundheitsanbieter
- Infektionsrisiken werden durch die Möglichkeit der kontaktlosen Bereitstellung des Arzneimittels reduziert
- Das Entziffern unleserlicher Rezepte gehört der Vergangenheit an, Ihnen bleibt mehr Zeit für die Beratung
- Medienbrüche als Ursache von Datenfehlern bleiben aus, kein zeitaufwändiges Übertragen analoger Informationen in digitale Systeme
- Das eRezept schafft die Möglichkeit, Gesundheitsprofessionen näher aneinander zu rücken
- Arzneimittelfälschungen werden erschwert

Kann Ihre Apotheke teilnehmen, falls Sie nicht über ein aktuell angebundenes Warenwirtschaftssystem verfügen?

Das NARZ / AVN bietet mit ADAM eine warenwirtschaftsunabhängige Browserschnittstelle, die eRezepte verarbeiten kann. Einzige Voraussetzung ist die Abrechnung über das NARZ / AVN.

Eine Einschreibung der Apotheke lohnt sich auch bei zurzeit nicht passenden Warenwirtschaftssystem. So wird diese über Erweiterungen diesbezüglich frühzeitig informiert.

Bei welchen Indikationen kann der Arzt derzeit eRezepte im Rahmen der TK-OnlineSprechstunde ausstellen?

Neben Corona-Verdachtssymptomen sind dies grippaler Infekt, Gastroenteritis, Harnwegsinfekt, Rückenschmerzen, Migräne, Schulterschmerzen und der Tennisellenbogen.

FAQ

Können auch niedergelassene Arztpraxen eRezepte ausstellen?

- Niedergelassene Ärzte mit den Softwarelösungen medatixx, Medisoftware, JMED und RedMedical können eRezepte über ihre Praxissoftware ausstellen.
- Ärzte mit anderen PVS erhalten die Möglichkeit, eRezepte über eine Browser-Schnittstelle zur Verfügung zu stellen.

Mit weiteren Anbietern von Praxisverwaltungssystemen ist die TK im Gespräch.

Wie empfangen Sie den QR-Code?

In der Anfangsphase erhalten Sie den QR-Code zur Einlösung des eRezepts und die Telefonnummer des Patienten für die pharmazeutische Beratung per Email.

Über den Scan des QR-Codes mit dem Barcodescanner in der Bildschirmkasse Ihres WaWi erfolgt ein mehrfach gesicherter Abruf des eRezepts. Das eRezept ist nun für Sie reserviert und kann von keiner zweiten Apotheke abgerufen werden. Die Zustellung kann erfolgen.

Wie reagieren Sie, wenn ein Patient mit dem eRezept in die Apotheke kommt?

Um das eRezept einzulösen, scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Barcode-Scanner in die Bildschirmkasse Ihres WaWi. Es empfiehlt sich den Barcode-Scanner so zu platzieren, dass der Patient sein Smartphone nicht aus der Hand legen muss.

Welche Voraussetzungen müssen Sie als Apotheke erfüllen?

Ihre Apotheke sollte regelmäßig ihr Email-Postfach überprüfen, da dem Kunden eine Reaktion innerhalb von 2 Stunden nach Zustellung des QR-Codes während der Öffnungszeiten Ihrer Apotheke zugesichert wurde.

Darüber hinaus sollte Ihre Apotheke, falls vom Kunden gewünscht, einen Botendienst anbieten. Die pharmazeutische Beratung analog der geltenden Regelungen für die ausschließliche Fernbehandlung mit Botendienst in der Apothekenbetriebsordnung ist sicherzustellen.

Wozu muss bei der Einschreibung in das eRezept Deutschland und bei der Registrierung auf e-rezept.de für jede meiner Apotheken ein separates IK angegeben werden?

Das IK dient bei der Registrierung als eindeutiges Identifikationsmerkmal, welches sich auf eine separate Apotheke bezieht. Um die Eindeutigkeit zu gewährleisten, sind Sie als Inhaber mehrerer Apothekenfilialen bei der [Einschreibung in den eRezept Deutschland Vertrag \(tk.de/leistungserbringer\)](#) sowie bei der Registrierung bei unserem [Technikdienstleister eHT](#) unter www.e-rezept.de aufgefordert, für jede einzelne Ihrer Apotheken ein separates IK anzugeben. Mehr dazu unter dem Stichpunkt "Sie möchten teilnehmen, was müssen Sie tun?"

Sie möchten teilnehmen, erfüllen jedoch die Voraussetzungen noch nicht?

Registrieren Sie sich auf www.e-rezept.de unter Nennung Ihrer WaWi und/oder Abrechnungszentrums ODER senden Sie uns eine E-Mail an erezept@tk.de ebenfalls unter Angabe Ihrer WaWi und Ihres Abrechnungszentrums. Wir informieren Sie gern, sobald die technischen Voraussetzungen für den Projektbeitritt geschaffen sind.

Welche Ärzte können verordnen?

Fernbehandlung:

Kooperationsärzte aus dem Vertrag nach § 140a SGB V können im Rahmen der Fernbehandlung eRezepte ausstellen.

Niedergelassene Ärzte:

- Niedergelassene Ärzte mit den Softwarelösungen medatixx, Medisoftware, JMED, RedMedical können eRezepte über ihre Praxissoftware ausstellen.
- Ärzte mit anderen PVS erhalten die Möglichkeit, eRezepte über eine Browser-Schnittstelle zur Verfügung zu stellen.

Sie beabsichtigen, den Anbieter Ihrer WaWi zu wechseln?

Informieren Sie diesbezüglich bitte unseren Technikanbieter (eHealth-Tec Innovations GmbH) unter Nennung Ihrer neuen WaWi. Senden Sie hierzu eine E-Mail an service@e-rezept.de.

Wo wird das eRezept gespeichert?

Die vom Arzt signierten Versordnungsdaten werden verschlüsselt auf einem Server der eHT abgelegt. Der QR-Code für die Entschlüsselung der Versordnungsdaten liegt hiervon getrennt auf einem Server der Regio-IT. Die jeweiligen Übertragungswege sind mehrfach abgesichert. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Dritte keinen Zugriff auf die Datensätze erhalten.

Wie unterscheidet sich das eRezept Deutschland von dem eRezept der gematik?

(Der Gesetzgeber plant, das Papierrezept durch die E-Rezept-App der gematik abzulösen. Seit Juli 2021 können alle gesetzlich Versicherten die E-Rezept-App herunterladen. Im ersten Schritt der Einführung werden ausgewählte Ärzt:innen und Apotheken aus der Fokusregion Berlin-Brandenburg das E-Rezept bedienen können. Im Laufe des vierten Quartals 2021 soll die bundesweite Einführung erfolgen.

Voraussichtlich *ab dem 1. Januar 2022* wird das E-Rezept dann Pflicht für alle Ärzt:innen mit Kassenzulassung und alle Apotheken in Deutschland. Im Unterschied zum eRezept der gematik steht das eRezept Deutschland den Versicherten *schon heute* flächendeckend zur Verfügung.

Die Voraussetzung dafür, dass die gematik-eRezept-App vollumfänglich bedient werden kann – das schließt die digitale Zustellung des QR-Codes an die Apotheke ein – ist der Besitz einer NFC-fähigen eGK und eines NFC-fähigen Mobilgeräts. Derzeit sind weniger als 5 Prozent der Versicherten mit einer solchen eGK ausgestattet. Für das eRezept Deutschland ist eine Authentifizierung mittels eGK keine Voraussetzung. Für die Zustellung des QR-Codes an die Apotheke wird diese nicht benötigt. *Somit ermöglicht das eRezept Deutschland bereits heute auch ohne NFC-fähige eGK die kontaktlose (durch Botendienst oder Versand) Abgabe von Arzneimitteln.*

Sie möchten teilnehmen, was müssen Sie tun?

SCHRITT 1 REGISTRIERUNG (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)

- Bitte rufen Sie auf der Website www.e-rezept.de auf. Verwenden Sie hierfür einen aktuellen Internetbrowser.
- Bitte tragen Sie alle Ihre persönlichen Daten und die Daten Ihrer Apotheke im Anmeldeformular ein.
- Bitte tragen Sie ausschließlich Ihre persönlichen Daten (Inhaber) ein – so wie im offiziellen Register aufgeführt.
- Wollen Sie mehrere Apotheken anmelden, registrieren Sie bitte jede Apotheke einzeln.
- Bei demselben Inhaber muss das anschließende Videoidentverfahren nur einmal durchgeführt werden. Kontaktieren Sie nach der Registrierung und dem einmaligen Ident einfach unser Serviceteam unter der Hotline: 0800-878 5 878 oder per E-Mail unter: service@e-rezept.de.
- Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie eine E-Mail

WICHTIGER HINWEIS:

In diesem Schritt registrieren Sie sich auf dem Portal www.e-rezept.de mit Ihren persönlichen Daten und den Daten zu Ihrer Apotheke. Ihre persönlichen Daten werden nicht veröffentlicht. Unser Technikdienstleister eHealth-Tec benötigt diese, um im folgenden Schritt das Videoident-Verfahren durchführen zu können und um Ihre persönlichen Zugangsdaten zu erstellen.

SCHRITT 2: Videoidentverfahren (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)

- Öffnen Sie den Link zum Videoidentverfahren, den Sie im Schritt 1 per E-Mail bekommen haben. Bitte nutzen Sie zum Öffnen des Links unbedingt NUR den Chrome Internetbrowser. Sollten Sie diesen nicht installiert haben, können Sie ihn hier sicher herunterladen und installieren.
- Sie benötigen einen Computer, der mit einer Webcam ausgestattet ist, oder alternativ ein Smartphone mit der „Identity App“. Diese können Sie im App Store oder Google Play Store kostenlos herunterladen. Sollten Sie die App nutzen, geben Sie bitte die angezeigte 5-stellige Referenznummer ein.
- Sie werden im Laufe des Verfahrens gefragt, ob der Browser auf Ihre Kamera und Mikrophon zugreifen darf. Bitte bestätigen Sie das.
- Bitte halten Sie Ihren Ausweis oder Reisepass bereit und sorgen Sie für gute Lichtverhältnisse, damit die Identifikation reibungslos verlaufen kann.
- Während des Videoidentverfahrens erhalten Sie per SMS eine TAN, die Sie zur Bestätigung Ihrer persönlichen Daten eingeben müssen.
- Am Ende des Videoidentverfahrens erhalten Sie eine Information, ob der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

WICHTIGER HINWEIS:

Das Videoidentverfahren wird über Swisscom – ein Partner des Technikdienstleisters eHealth-Tec – durchgeführt.

SCHRITT 3: Bestätigung der Nutzungsbedingungen (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)

- Wenn das Videoidentverfahren erfolgreich war, erhalten Sie innerhalb von 12 Stunden eine SMS mit einem Link. Die SMS wird von einer Nummer mit der Schweizer Vorwahl versendet (+41).
- Über den Link werden Sie aufgefordert, die Nutzungsbedingungen zu bestätigen. Hierfür benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone.

SCHRITT 4: Abschluss der Registrierung und Versand der Logindaten (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)

- Nachdem wir Ihre Daten auf Vollständigkeit und Kompatibilität erfolgreich geprüft haben, erhalten Sie in der Regel innerhalb von 24 Stunden einen verschlüsselten Link mit den Zugangsdaten für die Nutzung der E-Rezept-Technologie in Ihrer Warenwirtschaft.
- Dieser Link ist nur 7 Tage gültig und kann nur einmal geöffnet werden. Bitte bewahren Sie das Passwort sehr gut auf.
- Bitte nutzen Sie zum Öffnen des Passwortlinks unbedingt NUR den Chrome Internetbrowser. Sollten Sie diesen nicht installiert haben, können Sie ihn hier sicher herunterladen und installieren.
- Nun können Sie sich mit der Benutzername-ID und Passwort im Warenwirtschaftssystem eintragen und die E-Rezept-Technologie nutzen.

SCHRITT 5: Beitritt zum Vertrag der Besonderen Versorgung nach § 140 a SGB V (Quelle: eHealth-Tec Innovations GmbH)

- Zur Teilnahme müssen Sie (vor oder nach der Registrierung) dem eRezept Deutschland nach § 140 a SGB V beitreten.
- Hierzu schreiben Sie sich einfach digital auf unserem [Leistungserbringer-Portal](https://www.tk.de/leistungserbringer) in den Vertrag ein: <https://www.tk.de/leistungserbringer>

Wichtiger Hinweis:

Beachten Sie bitte, dass auch die Einschreibung in den Vertrag für jede Ihrer Apotheken einzeln mit jeweils separater IK vorzunehmen ist.

Gibt es einen Support?

Fragen zur WaWi / Abrechnung im Zusammenhang mit dem eRezept:

- **PROKAS (NOVENTI):** 07142 588-460
- **INFOPHARM (NOVENTI):** 07142 588-470
- **aposoft (NARZ/AVN):** 04954 3059-100
- **IXOS (PHARMATECHNIK):** 08151 5509-295
- **ARZ Service (ARZ Haan):**
Telefon: 02129 5563-390
Telefax: 02129 5563-40 390
E-Mail: kundenbetreuung@arz-service.de

Fragen zur Registrierung:

Bei Fragen zur Registrierung nutzen Sie gern die auf <http://www.e-rezept.de> zur Verfügung gestellten Kontaktdaten.

Fragen zur Einschreibung ins eRezept Deutschland:

Bei Fragen zum Vertrag des eRezept Deutschland nach § 140 a SGB V senden Sie uns gern eine E-Mail an eRezept@tk.de oder kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer: 040-460 66 26 390

Fragen zur Technik:

Bei Fragen zur technischen Anbindung und Problemen wenden Sie sich bitte an:

eHealth-Tec Innovations GmbH

Boyenstraße 42
10115 Berlin

Ansprechpartner:

- Herr Leipold
- Thomas Rausch

E-Mail:

service@e-rezept.de

Telefonnummer:

0800 878 5 878